

Beneluxstaaten

22a

Rotel
2024

- Charmantes Luxemburg
- Rembrandt und van Gogh in Amsterdam
- Europastadt Brüssel
- Mittelalterliche Städte und Dörfer
- Nordseeküste
- Grachtenfahrten
- Holländisches Polderland



10 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Auf dieser interessanten Studienreise durch die Benelux-Staaten begegnen wir sowohl dem alten als auch dem neuen Europa. Besonders beeindruckend sind die einzigartigen Kunststädte Flanderns, die einst zu den wohlhabendsten Städten Europas gezählt haben. Prunkvolle Patrizierhäuser, reich ausgestattete Kirchen und großartige Museen mit weltberühmten Gemälden der holländischen und flämischen Meister des 16. und 17. Jahrhunderts geben davon Zeugnis. Endlose Grachten, Windmühlen, flaches Land bis zum Horizont und die typische Polderlandschaft bilden den Rahmen.

Tagesprogramm

1. Tag: München - Luxemburg

Um 8.00 Uhr beginnt unsere Reise in München am Busbahnhof „Messestadt Ost“. Vom Hauptbahnhof München besteht mit der U2 eine Direktverbindung zur Haltestelle „Messestadt Ost“. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten. Fahrscheine erhalten Sie an den Schaltern des MVV- (Münchner Verkehrsverbund) oder an den entsprechenden Automaten. Die einfache Fahrt kostet € 3,70. Eine Fahrt mit dem Taxi vom Hauptbahnhof kostet ca. € 30,- - 40,-. Wir fahren auf der Autobahn über Kösching, Nürnberg, Würzburg nach Frankfurt. Anschließend kommen wir zur Grenze nach Luxemburg und nach Luxemburg-Stadt.

2. Tag: Luxemburg

Wir unternehmen eine kleine Stadtrundfahrt zum Palais Grand-Ducal und zur Kathedrale Notre Dame. Seit 1944 zählen die Festungen und das Altstadtviertel zum Weltkulturerbe der UNESCO. Die Festung ist ein wahres Meisterwerk europäischer Militärarchitektur mit den Bock-Kasematten und einem verwirrenden Labyrinth aus in den Fels gehauenen Gängen. Diese tausendjährige Geschichte werden wir bei einem beeindruckenden Rundgang bewundern. Anschließend bummeln wir durch die verwinkelten Gassen zur Corniche, dem „schönsten Balkon Europas“.

3. Tag: Ausflug in die „Kleine Luxemburger Schweiz“

Wir fahren entlang der Mosel auf der Route du Vin und besuchen ein Weingut mit Weinprobe. Weiter geht es zur an der Sauer gelegenen Stadt Echternach. In der Stadt des Hl. Willibrord besuchen wir die Basilika. Anschließend machen wir eine kleine Wanderung in die bizarren Felsengärten der „Kleinen Luxemburger Schweiz“. Wir fahren in die wunderbare Naturlandschaft der Our mit der unvergleichlich schönen Lage der gewaltigen Hofburg der Grafen von Vianden.

4. Tag: Luxemburg - Tournai - Jabbeke

Die an der Schelde gelegene Bischofsstadt Tournai ist die zweitälteste Stadt Belgiens und war im 5. Jahrhundert Hauptstadt der Merowinger. Wir besuchen die mächtige Kathedrale, die heute Weltkulturerbe der UNESCO ist. Anschließend fahren wir nach Jabbeke.

5. Tag: Jabbeke - Brügge - Gent - Brüssel

Wir fahren nach Brügge, auch als „Venedig des Nordens“ oder „Königin der mittelalterlichen Städte“ bezeichnet. Die zahlreichen Kanäle, die historischen Plätze und Bauten, wie z. B. der Belfried, das Rathaus, die Heiligblutkapelle, die Notre Dame mit der Madonna von Michelangelo und den Grabmälern Karl des Kühnen und Maria von Burgund, lassen den Besucher immer wieder staunen. Dann setzen wir die Fahrt nach Gent, der Geburtsstadt von Kaiser Karl, fort. Auf der Kreuzung von Schelde und Leie ist die Stadt mit ihren engen Gassen, Schlössern, Abteien, Kirchen (hier ist besonders die St. Bavo Kathedrale mit dem berühmten Genter Altar hervorzuheben) und gemütlichen Plätzen zum kulturellen und intellektuellen Zentrum Flanderns gewachsen. In der Freizeit besteht die Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf den Kanälen.

6. Tag: Brüssel

Wir erleben die Kulturmetropole Brüssel mit dem Atomium, dem königlichen Palast, den mondänen Bauten der Place Royal, dem ehrwürdigen Triumphbogen und die imposanten Häuser des EU-Districts. Wir staunen über das barocke Rathaus und Gildehausensemble am wahrscheinlich schönsten Marktplatz der Welt und spazieren zum Brunnen des Manneken Pis.

7. Tag: Brüssel - Leuven - Antwerpen - Delft

Wir besuchen die alte Universitätsstadt Leuven, eine Stadt von „Oxford Format“. Das prunkbeladene Rathaus ist ein Juwel flamboyant-gotischer Architektur. Auch die St. Pieterskerkierk ist ein Meisterwerk der Brabanter Gotik. Der Große Beginenhof ist eine Perle der Architektur und gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Weiter geht es nach Antwerpen, dem Diamantenzentrum von Westeuropa. Die große Stadtresidenz, alte Kunstwerkstätten und pittoreske Stadtteile der überschäumenden Handelsstadt sind Zeugen der reichen Vergangenheit. Sie ist auch die Stadt des Malerfürsten Peter Paul Rubens. U. a. besuchen wir die St. Jakobskirche mit der Grabkapelle Rubens und der Liebfrauenkirche mit Werken von Rubens. Wir verlassen Belgien und kommen in die Niederlande über Breda nach Delft.

8. Tag: Ausflug nach Utrecht, Den Haag und Delft

Wir fahren nach Utrecht: Aufenthalt und Rundgang in der Stadt der sakralen Kunst, Ikonen der Architektur und Avantgarde. Utrecht zählt zu den schönsten und ältesten Städten der Niederlande. Die lebendige Domstadt ist berühmt für ihre mittelalterlichen Grachten und Kunstschätze im Museumsviertel. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Den Haag, die königliche Stadt mit ihren imposanten Palästen, Patrizierhäusern, dem Mauritshuis mit seiner weltberühmten Gemäldesammlung und den schönen Strandpromenaden: Aufenthalt und Besichtigung. Anschließend besuchen wir Delft, bekannt für seine Kacheln im berühmten „Delfter Blau“. Anschließend fahren wir nach Amsterdam.

9. Tag: Amsterdam

Die Stadt gehörte jahrhundertlang zu den führenden Kulturmetropolen Europas. Heute gibt es hier mehr als 40 Museen. Das Goldene Zeitalter ist in den historischen Stadtvierteln, romantischen Grachten und in der Stadtgeschichte noch immer lebendig. Die in den vergangenen Jahren umgesetzten Architekturprojekte sind beispielhaft und geben der Stadt einen interessanten Spannungsbogen in die Moderne. Wir machen einen Stadtrundgang mit Besichtigungen: Oude Kerk, Nieuwe Kerk u. a. Das Angebot an Museen und Kultur setzt internationale Maßstäbe. Zu den Höhepunkten gehören das van Gogh Museum, die neue Hermitage Amsterdam und das wieder eröffnete Stedelijk Museum. In der Freizeit besteht die Möglichkeit zu einer Grachtenfahrt, zum Besuch der Gemäldegalerien und/oder eines Abendaufenthaltes. Amsterdam hat eine alte und reiche Kneipenkultur mit den charakteristischen „braunen Cafés“.

10. Tag: Amsterdam - München

Um 7.00 Uhr fahren wir ab. Die Fahrt führt zur holländisch Grenze. Anschließend Weiterfahrt über Frankfurt, Würzburg, Nürnberg und Kösching zurück nach München zum Busbahnhof „Messestadt Ost“. In München sind wir - je nach Verkehrslage - um ca. 18.00 Uhr.

Stand: August 2023
Gültig für 2024

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Rundreise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus ab/bis München
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen
- Weinprobe
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 120 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

5. Tag: Gent: Bootsfahrt auf den Kanälen der Stadt, Dauer: ca. 1 Std. (ca. 9 €)

9 Tag: Amsterdam: Grachtenfahrt mit dem Boot durch Alt-Amsterdam, Dauer 1 Std. (ca. 19 €)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieses fakultativen Programms behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Bahnfahrkarten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 Personen.

Mitnahmeempfehlungen

Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Zusteigemöglichkeiten

Im Verlauf des ersten bzw. letzten Reisetages besteht die Möglichkeit an verschiedenen Orten zu- bzw. auszusteigen. Genaueres teilen wir Ihnen 4 - 6 Wochen vor Reisebeginn in einem Rundschreiben mit.

Übernachtungsplätze

Übernachtet wird ausschließlich auf guten bis sehr guten Campingplätzen.

Mitnahmeempfehlungen

- Die Stromspannung in den Beneluxländern liegt bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.
- Für die Besichtigung der Kathedralen empfehlen wir ein Opern- oder Fernglas mitzunehmen.
- Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Belgien, Niederlande, Luxemburg	X	X	X	X	Keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.23
Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de